

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1938-1939)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Bundesstipendien = Bourses d'études

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein Bekannter von mir hat mich vor nicht langer Zeit von einem Spaziergang weg in sein Haus gerufen, um mir seine neueste derartige Kunsterwerbung zu zeigen. Ich stand davor und musste nicht, was ich sagen sollte. Da hat er mich direkt angefragt: « Wie hoch schätzen Sie das Bild? » — Ich entschloss mich, wahrheitsgetreu zu berichten und erwiderte: « Kunstmalerei kaufen gebrauchte Rahmen in dieser Qualität für 2 bis 5 Franken, um sie gelegentlich patiniert wieder zu verwenden. Als die Leinwand neu war, hat sie auf dem Chassis aufgezogen auch einige Franken gegolten; jetzt ist sie überschmiert und wertlos. » — Sprachlos schaute mich der Herr an. Der Abschied war ziemlich kühl; es ist nicht meine Schuld und ich bedaure, dass mein Bekannter bei seinem Bilderkauf einem Schwindler in die Hände gefallen ist.

O. A.

## Bundesstipendien. — Bourses d'études.

Das eidg. Departement des Innern hat sich den Anträgen der eidg. Kunstkommission angeschlossen, die die Ausrichtung von Kunststipendien und Aufmunterungspreisen an nachstehend angeführte Künstler vorschlägt:

Le département fédéral de l'intérieur s'est rallié aux propositions de la commission fédérale des beaux-arts, d'accorder des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants:

### A. Stipendien. — Bourses d'études.

#### Maler und Graphiker. — Peintres et graveurs.

Guggenheim Willi, Zürich.	Eisenhut Max, Genève.
Hainard-Roten Germaine, Genève.	Ginsig Markus, Zürich.
Moor Karl, Basel.	Nyauld Louis, Carouge.
Neuenschwander Albert, Brigue.	Seippel Marguerite, Genève.
Verdier Jean, Genève.	Sesti Angelo, Bergamo.
Deringer Fritz, Uetikon.	

#### Bildhauer. — Sculpteurs.

Piguet Gustave, Berne.	Aeschbacher Hans Adolf, Zürich.	Eckert Richard, München.
Teucher Otto, Zürich.		Hess Hildigund, Zürich.

### B. Aufmunterungspreise. — Prix d'encouragement.

<i>Bildhauer. — Sculpteur.</i>	<i>Architekt. — Architecte.</i>
Lauener Christian, Zürich.	Strub Walter, Genève.

## Ausstellungen. — Expositions.

**Basel. Kunsthalle.** 22. April bis 29. Mai: Eugène Delacroix. — 11. Juni bis 5. Juli: Sammlung des Basler Kunstvereins.

**Bern. Kunsthalle.** 6. Mai bis 4. Juni: Kubistische Maler Frankreichs, Pablo Picasso, Georges Braque, Juan Gris, Fernand Léger, Francisco Borès, Hernando Vines, André Beaudin.

**La Chaux-de-Fonds. Musée des beaux-arts.** 6 au 21 mai: François Gos. — 27 mai au 11 juin: Robert Fernier et Hermann Sandoz.